



Niederschrift

über die

26. Sitzung des Bauausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstädt

Sitzungstermin: Dienstag, den 17.04.2018

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:25 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Reinhard Nagengast

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Helmut Lottes

Kreisrat Bernhard Schwab

als Vertreter für Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

ab 09:02 Uhr, während TOP I/1

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

als Vertreterin für Kreisrat Dr. German Hacker

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Dr. Martin Oberle

Kreisrat Herbert Saft

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Verwaltung

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer

Oberregierungsrat Manuel Hartel

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsrat Dietmar Pimpl

Beschäftigte Doris Reinsberger

Technischer Rat Dieter Mußack

Verwaltungsrat Norbert Walter

Regierungsoberinspektor Markus Vogel

Beschäftigter Hanns-Jürgen Steiger

Beschäftigter Oliver Jäger

Beschäftigter Gerhard Köhler

bis 09:21 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 09:21 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 09:21 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 09:21 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 09:21 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

Schriftführerin

Verwaltungshauptsekretärin Paulina Lettenmeier

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Kreisstraße ERH 24; Vergabe der Straßenunterhaltsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Bubenreuth
2. Kreisstraße ERH 7; Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Uttenreuth und Marloffstein; Vergabe der Bauarbeiten
3. Neubau des Landratsamtes; Auftragserweiterung für die Ausführung der
 - 3.1. Estricharbeiten; Information über eine dringliche Anordnung des Landrates
 - 3.2. Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
 - 3.3. Metallbauarbeiten Fassade
 - 3.4. Trockenbauarbeiten
 - 3.5. Malerarbeiten
4. Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a. d. Aisch; Erneuerung der Bettenaufzüge und des Personenaufzugs; Vergabe der Aufzugsarbeiten
5. Anfrage der Kreisräte Manfred Bachmayer und Dr. Lutz Bräutigam vom 09.02.2018; Sachstandsbericht zum baulichen Zustand und zur Nutzung des Interimsgebäudes in Eckental

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 06.04.2018; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Kreisstraße ERH 24; Vergabe der Straßenunterhaltsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Bubenreuth

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Straßenunterhaltsarbeiten an der Kreisstraße ERH 24 in der Ortsdurchfahrt von Bubenreuth wird zum Angebotspreis von 115.885,29 € (inklusive Stundenlohnarbeiten und 19 % MwSt.) an die Firma Schill & Geiger GmbH aus Geroldsgrün vergeben.

Unter der Haushaltsstelle 0.6501.5131 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2. Kreisstraße ERH 7; Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Uttenreuth und Marloffstein; Vergabe der Bauarbeiten

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Landrat Tritthart hebt nochmals die Wichtigkeit des geplanten Geh- und Radweges zwischen Uttenreuth und Marloffstein hervor. Der Baubeginn dieser Maßnahme solle voraussichtlich Ende Mai erfolgen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für den Neubau des Geh- und Radweges an der Kreisstraße ERH 7 zwischen Uttenreuth und Marloffstein wird zum Gesamtangebotspreis von 1.288.796,60 € (inklusive 19 % MwSt.) an die Firma Pusch Bau GmbH & Co. KG aus Kinding vergeben.

Unter der Haushaltsstelle 1.6517.9510 stehen derzeit ca. 980.000,00 € (inklusive VE von 100.000,00 €) zur Verfügung. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben kann vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kreisausschuss am 30.04.2018 (Vorberatung) über die Haushaltsstellen 1.6516.9510, 1.6533.9510, 1.6525.9510, 1.6576.9510 und 1.6523.9510 erfolgen. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe in der Sitzung des Kreistages am 04.05.2018.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

3. Neubau des Landratsamtes; Auftragserweiterung für die Ausführung der

3.1. Estricharbeiten; Information über eine dringliche Anordnung des Landrates

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine

Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt. Darin wird informiert, dass der Auftrag für die Ausführung der Estricharbeiten im Wege einer dringlichen Anordnung gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weitere Ausschüsse um einen Betrag in Höhe von 26.573,10 € inklusive 19 % Mehrwertsteuer und 3 % Nachlass erweitert werden musste, um den weiteren Bauablauf und den vorgesehenen Fertigstellungstermin nicht zu gefährden.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen von dieser dringlichen Anordnung Kenntnis.

3.2. Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen

An die Mitglieder des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage versandt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag der Firma M. S. Isotech GbR, Korbach, für die Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Gewerken im Neubau des Landratsamtes wird um 6.462,77 € inklusive 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Gewerken von bisher 126.102,50 € um 6.462,77 € auf 132.565,27 € inklusive 19 % MwSt. und 0 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird dadurch nicht verändert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

3.3. Metallbauarbeiten Fassade

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Hupfeld & Schlöffel Metallbau GmbH, Berkatal, zur Ausführung der Metallbauarbeiten Fassade für den Neubau des Landratsamtes wird um 8.298,56 € inklusive 19 % MwSt. und 3 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Metallbauarbeiten Fassade von bisher 4.015.238,10 € um 8.298,86 € auf 4.023.536,96 € inklusive 19 % MwSt. und 3 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird dadurch nicht verändert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

3.4. Trockenbauarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Baierl & Demmelhuber, Töging, zur Ausführung der Trockenbauarbeiten für den Neubau des Landratsamtes wird um 62.025,82 € inklusive 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Trockenbauarbeiten von bisher 1.339.621,75 € um 62.025,82 € auf 1.401.647,57 € inklusive 19 % MwSt. und 0 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird nicht verändert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

3.5. Malerarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag der Firma Holger Elbert aus Erlangen zur Ausführung der Malerarbeiten für den Neubau des Landratsamtes wird um 68.515,82 € inklusive 19 % MwSt. und 1 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Malerarbeiten von bisher 330.321,64 € um 41.911,73 € auf 372.233,37 € inklusive 19 % MwSt. und 1 % Nachlass.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Im Anschluss an diese Tagesordnungspunkte berichtet Landrat Tritthart über die Zwischenbilanz der Baumaßnahme. Man liege mit rund 340.000,00 € nach wie vor unter der Gesamtkostenberechnung und sei aktuell guter Dinge, die Baumaßnahme innerhalb dieses Rahmens fertigstellen zu können.

4. Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch; Erneuerung der Bettenaufzüge und des Personenaufzugs; Vergabe der Aufzugsarbeiten

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Aufzugsarbeiten am Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchststadt a. d. Aisch und für die Wartung der Aufzüge für 4 Jahre wird der Firma Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG, 90402 Nürnberg, zum Angebotspreis von 287.494,58 € brutto inklusive 3 % Nachlass erteilt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Nachfolgend teilt Landrat Tritthart mit, dass bisher 98 % der reinen Baukosten vergeben wurden. Mit einer Minderung von rund 690.000,00 € gegenüber der Gesamtkostenberechnung befinde man sich auch bei dieser Baumaßnahme im Zeit- und Kostenplan.

5. Anfrage der Kreisräte Manfred Bachmayer und Dr. Lutz Bräutigam vom 09.02.2018; Sachstandsbericht zum baulichen Zustand und zur Nutzung des Interimsgebäudes in Eckental

An die Mitglieder des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage verteilt. Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Landrat Tritthart erklärt im Verlauf einer kurzen Aussprache, mit der Vorlage wurde ein ausführlicher Sachstandsbericht über den baulichen Zustand und die Nutzung des Interimsgebäudes in Eckental abgegeben. Dieses sei nach damaligem Standard errichtet worden und halte nach wie vor die zur Nutzungsaufnahme berechtigten einschlägigen Vorschriften ein. Bis 1999 habe man das Gebäude intensiv als Schule genutzt, danach zu Lager-, Archiv- und Registraturzwecken sowie für die Kreisbildstelle. Aufgrund des Neubaus des Landratsamtes werde das Interimsgebäude nun voraussichtlich nicht mehr seitens des Landkreises benötigt. Über eine mögliche weitere Nutzung stehe man derzeit in engem Kontakt mit dem Markt Eckental und Bürgermeisterin Dölle, eine Entscheidung sei dabei aber noch nicht gefallen.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 18.04.2018

Alexander Tritthart
Landrat

Paulina Lettenmeier
Verwaltungshauptsekretärin



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG52/060/2018

Sachgebiet:	SG 52 -Tiefbau	Datum:	06.04.2018
Bearbeitung:	Dieter Mußack	AZ:	52

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	17.04.2018	öffentliche Sitzung
Kreistag	04.05.2018	öffentliche Sitzung

Kreisstraße ERH 7; Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Uttenreuth und Marloffstein; Vergabe der Bauarbeiten

I. Sachverhalt:

Die in der Investitionsplanung des Landkreises enthaltenen Straßenbauarbeiten für den Neubau des Geh- und Radweges an der Kreisstraße ERH 7 zwischen Uttenreuth und Marloffstein wurden öffentlich ausgeschrieben. 7 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. 3 Firmen haben rechtzeitig ein Angebot abgegeben; davon eine Firma aus dem Landkreis.

Wertung der Angebote nach VOB (inkl. 19 % MwSt. und Stundenlohnarbeiten)

Nr.	Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.
1.	Fa. Pusch Bau GmbH & Co. KG, Kinding	1.288.796,60 €
2.	Fa.	1.340.538,15 €
3.	Fa.	1.470.149,04 €

Die Gesamtangebotssumme der Fa. Pusch Bau GmbH & Co. KG aus Kinding in Höhe von insgesamt 1.288.796,60 € übersteigt die unter der Haushaltsstelle 1.6517.9510 eingestellten Haushaltsmittel von 900.000,00 € und der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,00 € deutlich. Die im Haushalt 2018 veranschlagten Haushaltsmittel für diese Baumaßnahme basieren auf der Kostenberechnung zum Bauentwurf vom 1. September 2017. Diese ging damals von Kosten in Höhe von 928.000,00 € aus. Im Zuge der Ausführungsplanung wurden die Forderungen des Wasserwirtschaftsamtes, die Auflagen der Regierung von Mittelfranken zur Verlängerung der Ausbaustrecke der Kreisstraße ERH 7 (wegen Radienfolge und Querneigung) und die Ergebnisse des Bodengutachtens vom September 2017 eingearbeitet und die Kosten fortgeschrieben. Die aktualisierte Kostenberechnung vom 21. Februar 2018 ergab Gesamtkosten in Höhe von 1.170.811,25 €.

Im Vergleich zur aktualisierten Kostenberechnung hat die Fa. Pusch Bau GmbH & Co. KG mit einem Angebotspreis von 1.288.796,60 € ein annehmbares Angebot abgegeben. Dieses liegt mit 10,08 % noch über der aktualisierten Kostenberechnung.

Um die Baumaßnahme wie vorgesehen in diesem Jahr realisieren zu können wird folgende Finanzierung vorgeschlagen:

Unter der Haushaltsstelle 1.6517.9510 stehen die erforderlichen Mittel für die Auftragserteilung nicht vollständig zur Verfügung. Zur Deckung müssten verfügbare Haushaltsmittel anderer Haushaltsstellen herangezogen werden.

Mögliche Haushaltsstellen zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben wären:

- 1.6516.9510 ERH 16 - Kreuzung bei Adelsdorf (B470) 80.000,00 € von 200.000,00 € (geringerer Kostenanteil Landkreis)
- 1.6523.9510 ERH 23 - Ortsdurchfahrt Wachenroth 30.000,00 € von 50.000,00 € (keine Kostenbeteiligung an Ortskernsanierung, nur Planungskosten für die restliche Ortsdurchfahrt)
- 1.6525.9510 ERH 25 - Geh- und Radweg Hammerbach 70.000,00 € von 90.000,00 € (dieses Jahr nur Planungskosten, noch keine Grunderwerbskosten durch Stadt Herzogenaurach)
- 1.6576.9510 ERH 25 BA II - Haundorfer Spange 60.000,00 € von 110.000,00 € (für Restarbeiten und Grunderwerb genügen 50.000,00 €)
- 1.6533.9510 ERH 33 – Geh- und Radweg Minderleinsmühle 100.000 € von 100.000 € (aufgrund des fehlenden Grunderwerbs ist mit einem Baubeginn 2018 nicht zu rechnen)

Die überplanmäßigen Ausgaben und deren Deckung müssten vor einer Auftragsvergabe in der nächsten Kreisausschusssitzung am 30. April 2018 beschlossen werden (Vorberatung). Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe in der Sitzung des Kreistages am 04.05.2018.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für den Neubau des Geh- und Radweges an der Kreisstraße ERH 7 zwischen Uttenreuth und Marloffstein zum Gesamtangebotspreis von 1.288.796,60 € (inkl. 19 % MwSt.) an die Fa. Pusch Bau GmbH & Co. KG aus Kinding zu vergeben.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für den Neubau des Geh- und Radweges an der Kreisstraße ERH 7 zwischen Uttenreuth und Marloffstein wird zum Gesamtangebotspreis von 1.288.796,60 € (inkl. 19 % MwSt.) an die Fa. Pusch Bau GmbH & Co. KG aus Kinding vergeben.

Unter der Haushaltsstelle 1.6517.9510 stehen derzeit ca. 980.000,00 € (inkl. VE von 100.000,00 €) zur Verfügung. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben kann vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kreisausschuss am 30.04.2018 (Vorberatung) über die Haushaltsstellen 1.6516.9510, 1.6533.9510, 1.6525.9510, 1.6576.9510 und 1.6523.9510 erfolgen. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe in der Sitzung des Kreistages am 04.05.2018.



Tischvorlage

Vorlage Nr.: AL 5/011/2018

Sachgebiet:	Abteilung 5 - Technik	Datum:	17.04.2018
Bearbeitung:	Norbert Walter	AZ:	53 2354

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	17.04.2018	öffentliche Sitzung

Anfrage der Kreisträte Manfred Bachmayer und Dr. Lutz Bräutigam vom 09.02.2018; Sachstandsbericht zum baulichen Zustand und zur Nutzung des Interimsgebäudes in Eckental

Anlage: Anfrage vom 09.02.2018

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.02.2018 stellten die Kreisträte Manfred Bachmayer und Dr. Lutz Bräutigam eine Anfrage hinsichtlich des baulichen Zustandes und der Nutzung durch das Landratsamt des „Interimsgebäudes“ für das Gymnasium Eckental.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

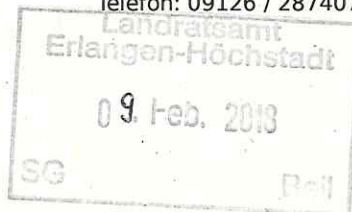
1. Das Gebäude wurde in den Jahren 1995 bis 1998 errichtet und wird nach wie vor ohne größere Umbauten / Modernisierungen genutzt. Die einschlägigen Vorschriften, die zur Nutzungsaufnahme berechtigen, stammen aus den Jahren der Errichtung und werden eingehalten. Bauzeitbedingt ist der Zustand nicht optimal. In der Vergangenheit war an einigen Stellen Dachwasser eingedrungen, diese Stellen wurden repariert und die Schäden behoben.
Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde ein E-Check durchgeführt; der Ergebnisbericht liegt noch nicht vor.
2. Das Gebäude ist in Holzriegel - Tafelbauweise mit beidseitiger Beplankung gefertigt. Die Außenwände sind zementgebundene Spanplatten, als Dämmung wurde, zeitüblich, Mineralwolle verwendet und die Innenwände sind mit Spanplatten und Gipskartonplatten verbaut. Das Satteldach besteht aus Nagelplattenbinder und ist Betondachsteinen gedeckt. Als Fenster sind Holzfenster eingebaut.
Die Abbruchkosten hat der jeweilige Eigentümer zu tragen. Die Höhe der Kosten ist ausschreibungsbedingt und lassen sich derzeit nicht beziffern.
3. Wie bereits unter Punkt 2 erwähnt handelt es sich zeitüblich um Mineralwolle. Bei größeren Umbaumaßnahmen wird eine Schadstoffuntersuchung empfohlen.
4. Das Gebäude wurde durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt bis zum Jahr 1999 intensiv als Schule genutzt. Danach wurde das Gebäude durch den Landkreis nur untergeordnet zu Lager- und Registraturzwecken genutzt. Eine Untersuchung auf

Raumlufbelastung war nach der schulischen Nutzung daher von seitens des Landkreises nicht vonnöten.

5. Das Gebäude wird umweltbewusst mit Erdgas beheizt; die energetischen Werte entsprechen den Vorgaben des Errichtungszeitraumes. Der momentane Gasverbrauch beläuft sich auf ca. 175 MHW/a (durchschnittlich). Die Erstellung eines Energiepasses war durch die bisherige Nutzung für den Landkreis nicht erforderlich.
6. Teile des Gebäudes werden derzeit durch den Landkreis zu Lager-, Archiv- und Registraturzwecken und durch die Kreisbildstelle genutzt.
Die derzeitige Konzeption sieht eine Nutzung durch den Landkreis bis Ende 2018 vor.

Kreisrat

Manfred Bachmayer
Hallerstr. 15
90542 Eckental
Telefon: 09126 / 287407



Landratsamt Erlangen-Höchstädt
z.Hd. Herrn Landrat Alexander Tritthart
Marktplatz 6
91054 Erlangen

Eckental, 8. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

das "Interimsgebäude" des Landkreises in Eckental ist in die Jahre gekommen. Ursprünglich für das neugebildete Gymnasium Eckental in zwei Bauabschnitten in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts errichtet, wird das "Interimsgebäude" heute u.a. vom Landkreis und dem Markt Eckental dauerhaft genutzt. Die Einnahmen und Ausgaben sind seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Kreishaushaltes. Wir beantragen für den zuständigen Ausschuß des Kreistages einen Sachstandsbericht zu dieser Liegenschaft vorzulegen. Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1, In welchem baulichen Zustand befindet sich das Gebäude. Ist es hinsichtlich seiner Standfestigkeit (Installation, Statik, etc.) und dem Brandschutz in einem optimalen Zustand? Werden die entsprechenden derzeit gültigen Vorschriften bzw. Vorgaben eingehalten?

2, Aus welchen Materialien wurde das Gebäude errichtet? Kann die Grundstruktur des Gebäudes bei einem Abbruch problemlos als Bauschutt entsorgt werden? Oder ist das Gebäude als eine "Altlast" mit entsprechendem Abbruch- und Entsorgungsaufwand zu bewerten? Wer trägt die Kosten und lässt sich deren Höhe abschätzen?

3, Wie werden eventuelle Umbauten im Rahmen einer Nutzung durch Mieter beurteilt, insbesondere hinsichtlich der Öffnung der Wände für Installationsarbeiten u.ä.? Wie ist insbesondere die Freilegung der Dämmmaterialien hierbei einzuschätzen?

4, Werden die vorgeschriebenen Grenzwerte in der Raumluft im Gebäude eingehalten? Sind -angesichts der langen Nutzungsdauer des "Interimsgebäudes"- Überprüfungen vorgenommen worden? Wie wird die Situation aus baufachlicher Sicht eingeschätzt.

5, Wie ist die energetische Bewertung des Gebäudes z.B. gemäß „Gebäudepaß“ und Heizmedium? Wie sind die Werte hinsichtlich des Klimaschutzes und des Energieverbrauchs einzuordnen?

6, Welche Nutzung ist seitens des Landkreises derzeit vorhanden? Besteht nach der Eröffnung des neuen Landratsamtes noch Raumbedarf im Interimsgebäude seitens des Landkreises?

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Lutz Bräutigam
Kreisrat



Manfred Bachmayer
Kreisrat